

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Sonntag,

Nro. 171

den 23. Juni 1861.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.
Einrückungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Die Lit. Abonnenten des „**Tagblattes**“ werden ersucht, das Abonnement auf das zweite Semester 1861 **beförderlich** zu erneuern, um in der Zusendung keine Unterbrechung zu erleiden.
Unverlangt wird kein Tagblatt expedirt.

Der Abonnementspreis bleibt unverändert, als:
bei allen Postämtern für die ganze Schweiz Fr. 5
in Luzern, zum Bringen " 5
" zum Abholen " 4
Luzern im Juni 1861.

Expedition des Tagblattes.

Gestorben in Luzern:

Den 21. Juni:

Josef Waldis, Schiffmann, von Weggis; 45 J. alt.

Beerdigung: Montag den 24. Juni.

Anzeigen.

2544] **Bekanntmachung.**

Das Militärdepartement des Kantons Luzern bringt anmit zur öffentlichen Kenntniß, daß von den Modellen, nach welchen die Uermelwesten, Hosen, Kamaschen u. s. w. für die Milizpflichtigen angefertigt werden sollen, jederzeit beim Lit. Kriegskommissariat Einsicht genommen und daselbst auch die Polizeimütze zum Preise von 2 Fr., die Uermelweste zum Preise von 13½ Frkn. bezogen werden kann. Gleichzeitig macht es darauf aufmerksam, daß das hiesige Instruktorenpersonal angewiesen worden ist, jeweilen beim Beginn eines Rekrutenkurses genauen Untersuch über die Bekleidungsgegenstände der Mannschaft zu halten, und diejenigen Gegenstände, welche in Farbe und in Schnitt nicht den bestehenden Vorschriften gemäß beschaffen und angefertigt sind, unnach-sichtlich zurückzuweisen, sowie die betreffenden Milizen anzuhalten, sich andere anzuschaffen. Rekruten, welche in die Militärschule einzutreten haben,

mögen sich daher, um nicht Schaden zu erleiden, hiernach vorsehen.

Luzern, den 12. Juni 1861.

Für das Militärdepartement;

Der Regierungsrath:

Billiger.

Der Sekretär:

J. H. Huez.

2559] **Bekanntmachung.**

Dienstag den 2. Juli, Vormittags von 10 Uhr an, läßt der Stadtrath 20 größere und 7 kleinere Stücke Eichenholz, Thürschwellen, 4 Paar Wasserstiefel, einiges Fuß- und Reiseisen, und verschiedene andere Gegenstände der Werkhütte vor dem Baslerthor versteigern.

Luzern, den 21. Juni 1861.

Aus Auftrag.

Der Stadtraths-Schreiber.

Schürmann.

2560] **Steigerung.**

Dienstag den 25. Juni 1861 — Anfang Vormittags 9 Uhr — werden auf der Werchlaube zu Luzern unter stadträthlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung versteigert:

Möbel, hausrätliche Effekten, Lingen, Bettzeug und Ellenwaaren.

2505] **Für Waldarbeiter.**

Im Staatswalde „Elisfurt“ bei Eschenbach sind einige hundert Klafter Grabenarbeit in Afford zu geben. Nähere Auskunft gibt Bannwart Widmer in Eschenbach.

Münster, den 18. Juni 1861.

Der Kant.-Oberförster: **Josef Kopp.**

Feldschützenversammlung

Dienstag Abends 8 Uhr im Köfli.

Geschäfte: Eidgenössisches Schützenfest.

2558] **Der Vorstand.**

Schützengesellschaft der Stadt Luzern.

V. Schießtag: heute Sonntag den 23. Juni 1861.

Rehr- und Stickscheiben für Feld- und Standstüzer.

2546] **Der Schützenrath.**